

Krimitag 2022: „Tatort unterm Tannenbaum“

Der in Essen beheimatete Krimistammtisch Ruhr lädt zur Benefizlesung am 8. Dezember in die Zentralbibliothek ein

Petra Treiber

Essen. Die Location ist als Treffpunkt für Ruhrgebietler bekannt, die es unkonventionell mögen: das „Unperfekthaus“ in der Essener City. Seit mehreren Jahren schon ist es auch die Heimat des Krimistammtisches Ruhr. Alle zwei Monate gibt es hier konspirative Treffen von Autorinnen und Autoren, die Mord und Totschlag zu ihrem Metier auserkoren haben. Sie sind organisiert im „Syndikat“, dem Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur.

Neben dem fachlichen Austausch steht in diesen Wochen die Vorbereitung einer ganz besonderen Weihnachtsfeier an: dem „Krimitag“. Er findet alljährlich am 8. Dezember statt und kann nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder zelebriert werden – und zwar in der Stadtbibliothek Essen. Vier Autorinnen und Autoren lesen dort für den guten Zweck. Das Motto lautet: „Tatort unterm Tannenbaum“.

Wir bieten unseren Gästen kriminell gute Unterhaltung mit unseren mörderischen Geschichten und verlangen dafür angemessenes Schutzgeld in Form von Spenden für einen guten Zweck.

Christiane Dieckerhoff, Krimiautorin und Mitglied im „Syndikat“

Mit dem „Krimitag“ ehren die deutschsprachigen Krimiautorinnen und -autoren des „Syndikats“ alljährlich Friedrich Glauser, Namenspatron des von der Autorengruppe verliehenen Krimipreises. Der 1896 geborene Schweizer Schriftsteller brachte mit seinen Romanen („Wachtmeister Studer“) den aus dem angelsächsischen Raum stammenden Krimi mit einer ganz eigenen Stimme in den deutschen Sprachraum.

Nach einem bewegten Leben starb Glauser am 8. Dezember 1938 – am Vorabend seiner Hochzeit. Das „Syndikat“ wählte Glauser deshalb 1987 zum Namenspatron des von ihm beim Krimifestival „Crimi-

nale“ verliehenen Preises für die besten Kriminalromane des Jahres.

In Essen gibt es den „Krimitag“ seit 2011, aus der Taufe gehoben von Walter Wehner, H.P. Karr (alias Reinhard Jahn) und Mischa Bach. Die beiden Letztgenannten organisieren ihn noch heute federführend.

Kernstück sind an diesem Abend die Lesungen von Krimiautorinnen und -autoren aus der Region, gewürzt mit unterhaltsamen Zwiegesprächen, die Mischa Bach moderiert.

Für die spannende Krimi-Unterhaltung in der Stadtbibliothek Essen sorgen diesmal die Spiegel-Bestsellerautorin Brigitte Glaser aus Köln, Spreewaldkrimi-Spezialistin Christiane Dieckerhoff, das Essener Krimi-Multitalent Klaus Heimann und last but not least Gesine Schulz, die mit ihrer Heldin Karo Rutkowski den Putzfrauenkrimi erfand.

Christiane Dieckerhoff vom Krimistammtisch Ruhr erklärt: „Wir bieten unseren Gästen kriminell gute Unterhaltung mit unseren mörderischen Geschichten und

verlangen dafür angemessenes Schutzgeld in Form von Spenden für einen guten Zweck.“

Spenden gehen diesmal an die Essener Chancen

Der gute Zweck wird in jedem Jahr neu bestimmt. Diesmal ist die Wahl auf den Verein Essener Chancen gefallen. Die Sozialinitiative des Fußballclubs Rot-Weiss Essen unterstützt Kinder und junge Erwachsene jeden Alters: von der Kita bis hin zur Berufsorientierung. Tani Ca-

Brigitte Glaser schreibt unter anderem gerne kulinarische Krimis.
MEYER ORIGINALS



Vor dem Hintergrund der Essener Skyline: Die Mitglieder des Krimistammtisches Ruhr planen den „Krimitag“. Es lesen am 8. Dezember in der Stadtbibliothek Essen unter anderem Christiane Dieckerhoff (2.v.l.) und Klaus Heimann (3.v.l.).

VLADIMIR WEGENER/FFS



pitain, Projektmanager der Essener Chancen, wird verschiedene Projekte vorstellen, in die die Spenden der Besucherinnen und Besucher des Essener „Krimitages 2022“ fließen werden.

Es gibt einen Büchertisch, der von Autorin Almuth Heuner und Uwe Kletzing betreut wird. Gesine Schulz wird zudem Tombola-Lose unters Volk bringen – alles für den guten Zweck. Bei der Tombola kön-

nen Bücherpakete und Überraschungspreise – wie etwa ein Wohnzimmerlesung – gewonnen werden. Der auf diese Art erbrachte Erlös wird noch am selben Abend an die Essener Chancen übergeben.

Im Ruhrgebiet

Der Krimitag 2022 für das Ruhrgebiet findet unter dem Motto „Tatort unterm Tannenbaum“ am Donnerstag, 8. Dezember, in der **Stadtbibliothek Essen** im Gildehof (Hollestraße 3) statt.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für den guten Zweck (zugunsten des Vereins Essener Chancen) sind erwünscht. Platzreservierungen werden unter 0201 88-42 001 oder oeffentlichkeitsarbeit@stadtbibliothek.essen.de entgegengenommen.

